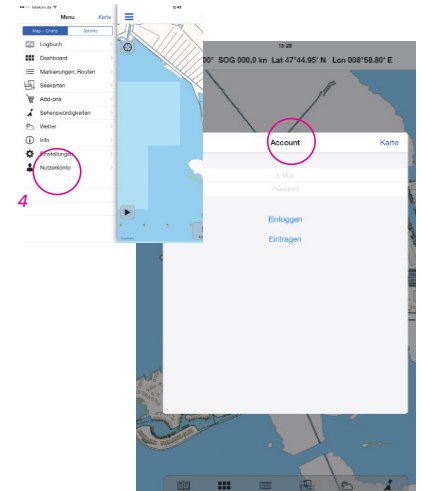
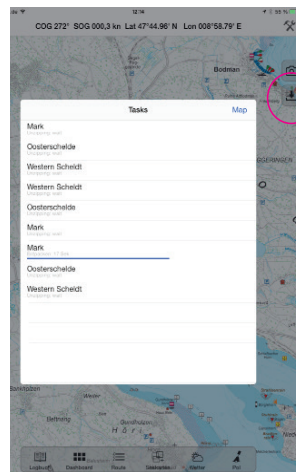
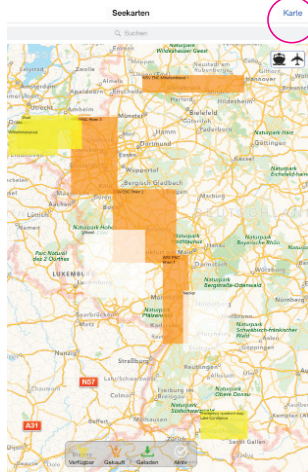
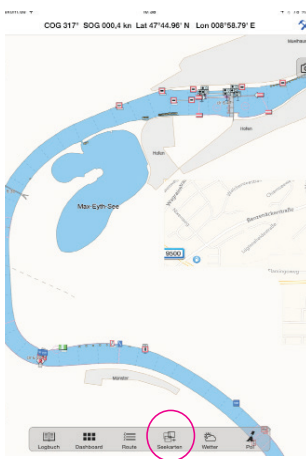




# ANGEBOT AN ENC-KARTEN AUSGEBAUT

Nachdem wir im September Seapal für Android zunächst weitgehend auf den Stand der Apple-Version gebracht haben und ebenfalls mit einer Tracking-Funktion sowie dem Dashboard ausgestattet haben, haben wir im Oktober mit der Version 2.1 für iOS einen weiteren Entwicklungsschritt gemacht, eine Meilenstein für den weiteren Ausbau von SeaPal.



Parallel dazu sind wir jetzt soweit ENC-Karten zur Verfügung stellen zu können. In einem ersten Schritt haben wir Flusskarten für ganz Mitteleuropa veröffentlicht. Die Karten basieren auf den offiziellen Karten der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und werden für den Einsatz Tablets auf unserer Datenbank neu aufbereitet. Sie können offline verwendet werden

und werden permanent aktualisiert. Für den Preis von 49,99 könne sie alle diese Karten als Satz erwerben oder sie kaufen einzelne Flussabschnitte, die sie brauchen, für 4,99 Euro. Weitere Gebiete folgen.

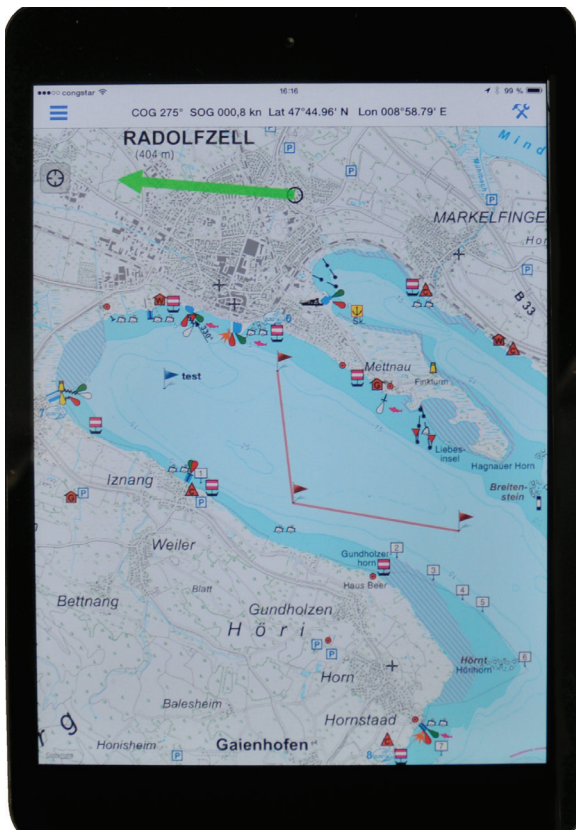
### Und so funktioniert der Kartenkauf

Tippen Sie auf den Bildschirm und dann auf Seekarten

(1), bekommen Sie eine Übersichtskarte. Verfügbare Karten sind weltweit gelb hinterlegt. Gekaufte Karten werden rot angezeigt. Diese können Sie jederzeit wieder herunterladen. Sie können diese Karten auch nur dann herunterladen, wenn Sie diese brauchen. Aktive Karten werden weiss angezeigt siehe Bild , Sie können Sie aktivieren und deaktivieren. Haben Sie eine Karte gekauft und klicken rechts oben auf Karte (2) und dann auf das Downloadsymbol (3), öffnet sich ein Fenster, das den Downloadfortschritt anzeigt. ENC-Karten sind relativ gross, der Download und das entpacken der komprimierten Daten geht daher seine Zeit.

Wichtigste Neuerung bei iOS ist aber die Einführung eines Nutzerkontos(4). Es bringt interessante Erweiterungen, die Ihnen keine andere Navigations-App bietet: Aktivieren (5) Sie das Nutzkonto, werden ihre Geräte automatisch synchronisiert (Zugang mit Email und Passwort bitte gut merken). Das betrifft zum einen gekaufte Karten oder andere Inhalte wie das Leg an. Nachdem Sie das Nutzkonto eröffnet haben, machen Sie das mit den gleichen Zugangsdaten auf dem Zweitergerät.

Über die Kartenverwaltung können Sie dann gekaufte Karten synchronisieren. Haben Sie zudem das Logbuch mit der Trackingfunktion installiert, können Sie Wegepunkte, Routen oder Tracks auf das zweite Gerät spiegeln und dort aktivieren. Nach Sekunden taucht z. B. ihr letzterTrack im Logbuch mit dem iPad mit allen Detailinformationen auf dem iPhone auf und können dort aktiviert werden. Wie bisher auch ist dieses Update kostenlos.



Über das Nutzkonto bei der iOS-Version von SeaPal lassen sich Karten- und Navigationsdaten zwischen Geräten austauschen.

